



Special Lecture :

Prof. Dr. THOMAS ILLIG

Hannover Unified Biobank

Medizinische Hochschule Hannover

„Modernes Biobanking an der MHH“

Prof. Dr. jur. JENS KERSTEN

Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaften

Juristische Fakultät

Ludwig-Maximilians Universität, München

„Brauchen wir ein Biobank-Gesetz?“

Thursday, June-18th

Lecture Hall M, 5 pm c.t.

Host: Prof. Dr. Tobias Cantz, (phone 5251)



Abstract

Im Jahr 2012 etabliert die MHH eine zentrale, harmonisierte, moderne und vereinigte Biobank, die Hannover Unified Biobank (HUB), welche unterschiedliche Probenarten verwaltet und lagert. Biobanken sind jedoch nicht nur eine Ressource des wissenschaftlichen Fortschritts, sondern zugleich auch ein zentraler Faktor des öffentlichen Gesundheitswesens, wenn sie zur Entwicklung neuer Heilverfahren und Medikamente genutzt werden. Aus diesem Grund sind viele Bürgerinnen und Bürger prinzipiell bereit, biologisches Material und persönliche Daten einer Biobank und damit der Forschung zur Verfügung zu stellen.

Allerdings müssen für die Entnahme, Lagerung, Verwendung und Weitergabe von biologischen Materialien und Daten transparente und akzeptierte Regeln existieren, die den Schutzbedürfnissen der Spender entgegenkommen.

Gegenwärtig wird intensiv diskutiert, ob und wie der Gesetzgeber im Rahmen eines Biobankgesetzes die Belange der Spender, der Patienten, der behandelnden Ärzte und der Forscher regulieren soll, weshalb zwei Referenten die biomedizinischen und juristischen Aspekte darlegen.